

**Vorstand der Eigentümergemeinschaft
Lampéstraße e.V.
22523 Hamburg**

**Eigentümergeinschaft
Lampéstraße e.V.
E-Mail.: Lampestr@gmx.de**



Hamburg, den 22.06.2023

An alle Miteigentümerinnen und Miteigentümer und
Nachbarinnen und Nachbarn

der Siedlung Lampéstraße

**Rattenbekämpfung – Start der auf der JHV beschlossenen Schädlingsbekämpfung
am Mittwoch, 28. Juni 2023 um 9.00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Miteigentümerinnen und Miteigentümer und
liebe Nachbarn hier in der Siedlung,

wie auf der Jahreshauptversammlung am 20.04.2023 mit sehr großer Mehrheit beschlossen, werden wir die offenbar an Dynamik zunehmende Rattenplage in der Lampéstraße durch ein spezialisiertes Schädlingsbekämpfungsunternehmen aktiv bekämpfen.

Nachdem wir Angebote von 3 verschiedenen Fachfirmen eingeholt und geprüft haben, hat die **Firma Peth Schädlingsbekämpfung GmbH** aus 22175 Hamburg den Zuschlag erhalten und wird die Köder am

Mittwoch, 28. Juni 2023 um 9.00 Uhr

im Beisein des Vorstands an strategisch ausgesuchten Stellen quer über die gesamte Siedlung verteilt aufstellen.

Insgesamt werden **50 Rattenköderboxen** aus schwarzem, bruchsicherem Kunststoff aufgestellt, wobei wir uns dabei vorwiegend auf die **Positionierung in den Stichwegen** (Gemeinschaftsgrundstücke) konzentrieren. Dies ist wichtig, weil wir somit umgehen, jeden einzelnen betroffenen Privatgrundstückseigentümer explizit um Zustimmung fragen zu müssen. Überdies sind diese Stellen für die nach Erstaufstellung folgenden **regelmäßigen Servicetermine** auch wochentags leichter für die Firma Peth zugänglich.

Wir versichern Ihnen wie auf der JHV noch einmal, dass

- die eingesetzten Köder eine **große „überregionale“ Lockwirkung** haben und somit auch einen größeren Umkreisbereich abdecken,

Vereinsregister Hamburg VR 9548

Olaf Stieper (Vorsitzender)

Wiebke Kolb (1. Stellvertreterin)

Sima Lutz (2. Stellvertreterin)

Marianna Maresca (Kassenwartin)

Martina Hahn-Mitic (Beisitzerin)

Sven Rehder (Beisitzer)

Vereinsanschrift:

c/o Olaf Stieper

Lampéstr.18 k, 22523 Hamburg

Telefon: 040/ 570 99 14

Bankdaten:

Kreissparkasse Stade

IBAN: DE29241511160000137547

SWIFT-BIC: NOLADE21STK

- die Köder definitiv **für Mensch und Tier (außer Ratten) unschädlich** sind. Dies gilt auch dann, wenn Haustiere eine bereits „kontaminierte“ Ratte fressen sollten,
- die Ratten nach Verzehr des Köders im Regelfall **nach rund 3 Tagen** meist in ihren Erdbauten und somit vielfach unsichtbar verenden,
- diese hier **vom Profi eingesetzten Rattenköder** für Privatkunden im Handel wohl nicht erhältlich sind und daher eine bedeutend größere Wirkung bei der Schädlingsbekämpfung erzielen, als normale „Baumarktware“.

Wir hatten auf der JHV ja noch einmal einen Rundruf gestartet, um zu erfahren, ob das Rattenproblem in der (jüngeren) Vergangenheit größer geworden ist.

Die Rückmeldungen waren recht eindeutig und gingen **alle** (!) in die Richtung, dass der Rattenbefall zuletzt zugenommen hat.

Besonders betroffen scheinen dabei, gerade jene Reihen und Häuser betroffen zu sein, die **im direkten Einzugsbereich der AKN-Baustelle** liegen. Dies wird vermutlich an der *Radikalrodung* des Bahndamms vom kleinen Garagenplatz bis zur Reihe 15 und den mit den Bauarbeiten verbundenen (wenig rattenfreundlichen) schweren Erdarbeiten zusammenhängen?!?

Somit wurde den Ratten mit diesem Teil des Bahndammgeländes quasi ihr „*Rückzugs- und Nistgebiet*“ genommen, sodass sie jetzt zunehmend in *urbanere Regionen* ausweichen. Zwischenzeitlich berichten uns Nachbarn aus diesen Reihen, dass die Ratten oft **bis auf die Terrassen** vordringen.

Dem anliegenden Plan zur Platzierung der 50 Köderboxen können Sie deren Standorte entnehmen. Die gesamte Siedlung ist nach Rücksprache mit dem Schädlingsbekämpfer gut abgedeckt. Gerade am Bahndamm installieren wir die Boxen meist außerhalb der Privatgärten hinter der Bahndammeinzäunung (müssen aber durch den Garten Zugang erhalten).

Die (wenigen) betroffenen Privatgrundstücken (vor allem am Bahndamm) mussten wir zu den Stichwegpositionierungen hinzunehmen, weil dort die Reihenhausreihen eine zu große „*Deichwirkung*“ haben und die Köderboxen dort letztlich zu weit und abgeschottet vom Geschehen wären.

Jeder einzelne betroffene Eigentümer / Nachbar wird vorab von uns um Zustimmung für die Platzierung und das regelmäßige kurze Betreten des Privatgrunds gebeten.

Bei den – anfänglich 14-tägigen Serviceterminen – werden wir die Schwerpunkte des Rattenbefalls ziemlich gut erkennen können und ggf. die Positionen der Köderboxen noch dem tatsächlichen Bedarf einzelner Reihen / Stellen anpassen können.

Noch einmal die dringende Bitte an alle Nachbarn und Miteigentümer, **das Füttern von Vögeln und Kleintieren zu unterlassen**, weil Sie damit die Wirkung unserer Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen konterkarieren und quasi zunichtemachen!

Und abschließend noch den freundlichen Hinweis, dass **Heckensträucher und Büsche ab Mitte Juni wieder mit einem stutzenden Formschnitt** versehen werden dürfen. Derzeit sind viele Geh- und Stichwege in der Siedlung ziemlich **zugewuchert** und sollten daher sehr zeitnah von den Anwohnern zurückgeschnitten werden, damit die volle Wegbreite für alle sichergestellt ist.

Wir bedanken uns vorab für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis und sind guter Dinge, mit dieser umfangreichen Maßnahmenpaket eine große flächendeckende Wirkung zu erzielen.

Rückfragen wie immer jederzeit gern (auch mobil: 0173-6736330)

gez.

Wiebke Kolb, olaf stieper und alle übrigen Vorstandsmitglieder
der ETG Lampéstraße e. V.